

Pressemitteilung

Aurich, 08.02.2012

Grüne wollen regionale Gesundheitskonferenz

Es sollen rechtzeitig Konzepte erarbeitet werden um die ärztliche Versorgung im Landkreis Aurich sicher zu stellen

„Das Durchschnittsalter vieler Haus- und Fachärzte steigt und viele werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Es wird immer schwieriger im ländlichen Bereich und in den Städten unseres Landkreises Praxis-Nachfolger zu finden. Besonders dramatisch könnte sich die Situation auf den Inseln entwickeln. Zudem fehlen in den Krankenhäusern Ärzte, die durch teure Honorarärzte ersetzt werden müssen.“ sagte Angelika Albers, Grünes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Das gerade erst beschlossene Versorgungsstrukturgesetz wird zwar nach Ansicht der Grünen nur wenig an dieser sich abzeichnenden Lage verändern können, da es zum großen Teil die Anreize an der falschen Stelle setzt. Allerdings bietet dieses Gesetz auch die Möglichkeiten der Flexibilisierung und Regionalisierung der Bedarfsplanung. Dazu gehört unter anderem die Möglichkeit regionale Gesundheitskonferenzen zu bilden. Der Landkreis könnte hier Moderator sein, der alle Akteure im Gesundheitswesen an einen Tisch holt. In dieser Konferenz soll über Gemeindegrenzen hinweg über die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ganzen Landkreis Aurich beraten werden.

Welche Bedingungen können wir verbessern um das Praktizieren in Ostfriesland attraktiv zu gestalten? Welche neuen und weiterführenden Möglichkeiten zur Förderung haben wir? Wie binden wir Ärzte stärker an unsere Region? Wie fördern wir gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Wie vernetzen wir uns? Außerdem müssen die Möglichkeiten die uns das Sozialgesetzbuch (SGB) jetzt bereits gibt, besser ausgeschöpft werden; z. B. die weitere Einrichtung von Medizinischen Versorgungszentren im ländlichen Raum, der Ausbau der integrierten Versorgung und die bessere Vernetzung von ambulanter und stationärer Behandlung.

„Daher hat die Grüne Kreistagsfraktion den Antrag eine solche Gesundheitskonferenz einzurichten in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung am 14. Februar 2012 eingebracht“, sagte Carsten Kliegelhöfer, der als weiteres grünes Mitglied nun die Grünen im Sozialausschuss vertritt.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Albers und Carsten Kliegelhöfer

Bündnis 90 / Die Grünen